

Gelungene Sternsingeraktion

Die fleißigen Sternsinger haben am Stefanstag und am drauffolgenden Samstag die Familien in Trens besucht und die Botschaft der Weihnacht und des Friedens verkündet. Dabei haben sie wiederum Spenden gesammelt, welche nun für über 100 Projekte auf der ganzen Welt verwendet werden. Auch die großen Sternsinger, die drei Könige mit dem Sternträger, warfen sich in ihre kostbaren Gewänder (welche den Sternsängern von Neustift nachempfunden sind) und sangen am Dreikönigstag die schönen Weihnachts- und Sternsingerlieder von Josef Gasser – Kapellmeister von Kloster Neustift.

Ein wichtiges Projekt der heurigen Sternsingeraktion ist der Bau eines Waisenhauses für 72 Kinder in Indonesien. Ein herzlicher Dank ergeht an alle Spendenden, welche großzügig gegeben haben. Es konnten 5.837,92 € gesammelt und überwiesen werden.



Vollversammlung der Seniorenvereinigung

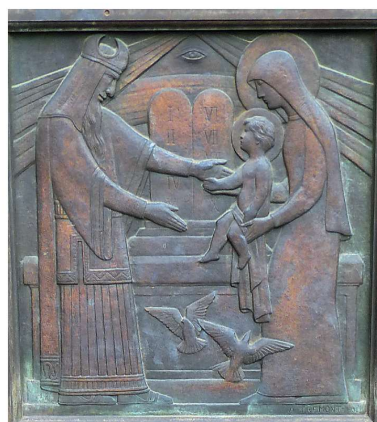
Am Dienstag, 21. Jänner findet um 14 Uhr im Hotel Saxl in Trens die Vollversammlung statt. Dabei die Landesrätin Rosmarie Pamer ein Referat halten zum Thema: Sozialer Zusammenhalt – starke Gesellschaft. Auch Stefan Volpe von der Carabinieri-station in Freienfeld wird über neue Betrüger-maschen und über allgemeine Prävention informieren. Alle Freienfelder Senioren sind herzlich eingeladen.

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Meine Augen haben das Heil gesehen:

Der greise Simeon hat in Jesus nicht nur ein Kind gesehen; er hat in diesem Kind „das Heil“ gesehen.

Das ist erstaunlich. Wer ist dieser Simeon, der das Kind in seine Arme nimmt und die Eltern des Kindes zum Staunen bringt? Es heißt, dass Simeon gerecht und fromm war, dass er auf die Rettung Israels wartete und dass der Geist Gottes auf ihm ruhte. Auch wenn der alte Simeon weder vorher noch nachher im Evangelium vorkommt, so ist das doch eine Menge, was wir von ihm wissen. Simeon ist für mich eine leitende, inspirierende Gestalt: Auch ich versuche, ein glaubender Mensch zu sein und mich von Gottes Geist leiten zu lassen. Auch ich warte auf Gott oder zumindest auf Zeichen, an denen ich erkennen kann, dass Gott nahe ist, dass er auch in meinem Leben am Werk ist und so etwas wie Rettung bringt. Manchmal bin ich da ganz schön ungeduldig. Da hilft mir die Gestalt des Simeon und vor allem sein Alter. Wir lesen in keinem Wort, dass Simeon in seinem lebenslangen Warten ungeduldig geworden ist. Simon hat gewartet, er hat an Gott geglaubt, und er hat darauf vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen wird – ihm und allen anderen. Das ist auch für mich Ermutigung und Bestärkung – und eine Einladung zur Geduld mit mir und mit Gott.
Christine Rod MC



Blasiussegen am 2. Febr. und am 3. Febr.

Im Segen winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.

Kurse beim KVW Wipptal

Tanzen ab der Lebensmitte + Line dance; Sanfte Wohlfühlgymnastik und Tänze im Sitzen; Tanzen ab der Lebensmitte - Tanz dich fit in Stilfes; Feldenkrais I + II: nähere Informationen im KVW Büro Tel.: 0472 751152